



„Flori“ begeisterte die Besucher der Studentenverbindung Rugia, die Schüler und Lehrer (v.l.): Wolfgang Heller, Stephan Schaden, Jutta Heller, Klassenlehrer Helmut Rockenbauer, Katja Schneider, Marion Donner, Stützkraft Elisabeth Beck, Lorenz Beck, Stefanie Gruber, Direktor Johann Himmering, Julia Gruber, Elean Mischling mit „Flori“ und Phillistersenior Erich Brunner.

FOTO: ZVG

NÄCHSTENLIEBE / Die Studentenverbindung konnte die Behindertenklasse dank Charity-Konzert „Flori“ finanzieren.

Dank Spende der Rugia: Lehrerin auf vier Pfoten

RETZ / Im wöchentlichen Ablauf des Unterrichtsgeschehens stellt in der Schwerstbehindertenklasse in Retz der Mittwoch einen Höhepunkt dar. Kommt doch an diesem Tag eine ganz besondere Lehrerin in die Klasse, die von den Kindern stets ungeduldig erwartet wird.

„Flori“ beruhigt laute Kinder und lockt Leise aus Reserve

„Flori“, eine ausgebildete Therapiehündin, sorgt mit ihrer Betreuerin, der Tierärztin Mag. Elean Mischling, für Abwechslung im Schulalltag. Bei den Einsätzen der „Lehrerin auf vier Pfoten“ werden positive Verhaltensänderungen der Schüler erkennbar. Laute Kinder werden beruhigt und leise Kinder aus der Reserve gelockt. Bei gemeinsamen spielerischen Aktivitäten mit Flori steht das lustvolle Erleben im Vordergrund. Kinder lernen im Umgang mit dem Hund im sozial-emotionalen Bereich. Dazu zählen unter anderem der Auf-

bau von Vertrauen und Selbstwertgefühl, das Überwinden von Ängsten und Abbau von Aggressionen. Das Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit kann ausgelebt und soziale Kontakte können intensiviert werden.

Diese Therapieform wird der Schwerstbehindertenklasse in Retz durch die Studentenverbindung K.ö.St.V. Rugia Retz ermöglicht. Die Charity Night VIII – ein vorweihnachtliches Benefiz-Rockkonzert, bei dem die auftretenden Bands auf ihre Gagen verzichteten – wurde von der Studentenverbindung, allen voran Jutta und Wolfgang Heller, organisiert.

Mit 1.270 Euro aus dem Reinerlös wurde die Schwerstbehindertenklasse Retz bedacht. Zusätzlich zu diesem Betrag wurden von der Rugia 600 Euro aus der Weihnachtsaktion übergeben. Der Therapiehundeeinsatz ist durch diese großzügige Spende auf längere Zeit gesichert. Am vergangenen Mittwoch durfte

der Klassenlehrer Helmut Rockenbauer diesen Betrag aus den Händen von Jutta Heller, Senior Stephan Schadn, Phillistersenior Erich Brunner und Wolfgang Heller für seine Klasse entgegennehmen. Gleichzeitig konnten sie miterleben, mit welcher Begeisterung die Hundetherapie angenommen wird.

1.270 Euro an „Ich bin Ich“ zur Förderung Behinderter

Auch den Verein „Ich bin Ich“ unterstützte die Rugia Retz mit 1.270 Euro aus den Einnahmen der Charity Night. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Raum Horn und Umgebung zu wahren. Der Name ist Programm, denn gerade Kinder und Erwachsene mit geistigen oder körperlichen Behinderungen werden in ihrer Einzigartigkeit geschätzt und gefördert. Weitere Informationen zu „Ich bin Ich“ unter www.ich-bin-ich-horn.at.